NACHRICHTEN 2 / 2018

Eine Welt e.V. Mayen, Marktplatz 29, 56727 Mayen

Frohe Weihnachten

Krippe aus Burkina Faso, Westafrika
Skulptur aus „verlorenem Guss“
Messing, 20 cm

Andere Weihnachtsgeschenke

Die etwas anderen Weihnachtsgeschenke

Vor uns liegt die für viele Menschen schönste Zeit des Jahres – die Vorweihnachtszeit. Die Innenstädte werden festlich beleuchtet, der Duft von frischem Gebäck, Reibekuchen und Glühwein zieht durch die Fußgängerzonen, die Geschäfte werden weihnachtlich dekoriert und überall kann man schöne Geschenke für seine Lieben kaufen.

Auch der **EINE WELT LADEN** am Marktplatz in **MAYEN** hat seine Schaufenster ganz auf die Weihnachtszeit ausgerichtet. Hier gibt es jede Menge Geschenkideen – ***die etwas anderen Weihnachtsgeschenke***.

Und darüber hinaus entsprechen die einzelnen Artikel alle den Regeln des **Fairen Handels**. Hier können Sie also nicht nur tolle Geschenke für Familie, Freunde und Bekannte bekommen, hier unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf zusätzlich notleidende Menschen in aller Welt.

Kommen Sie in den Eine Welt Laden, stöbern Sie in aller Ruhe und finden Sie das passende Geschenk.

Wir freuen uns auf Sie!

Harald Viehmann

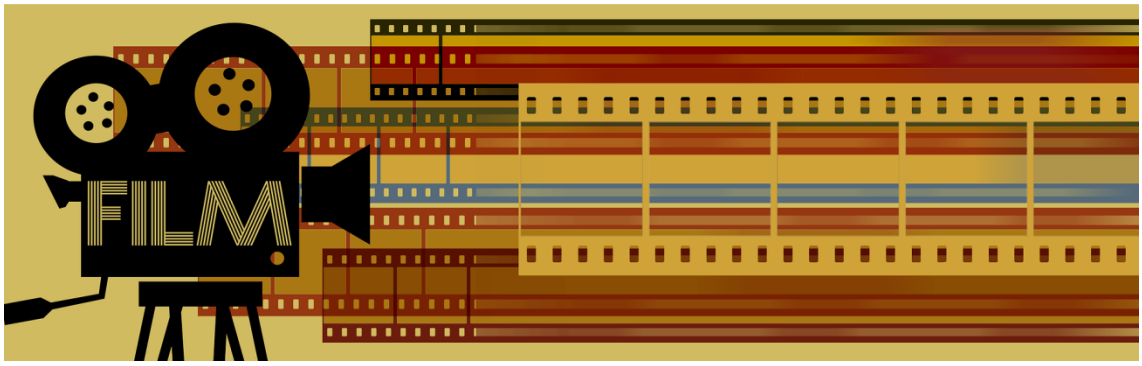
Unser Jahr 2018

Es war geprägt durch das 25jährige Bestehen unseres Eine Welt Ladens. Wir hatten das ganze Jahr zum Jubiläumsjahr erklärt und alle Aktivitäten unter dieses Motto gestellt.

Zwei Vorträge

Zwei Vortragsabende haben wir mit von uns geförderten Initiativen bzw. Vereinen durchgeführt. Am 19.01. war Pater Stefan Raimund Senge vom Kloster Himmerod bei uns zu Gast und berichtete anhand von Dias von seiner "Initiative Sudan/Südsudan". Er hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und jungen Menschen eine Schulausbildung zu ermöglichen und ihnen damit aus der Perspektivlosigkeit zu helfen. Inzwischen kann er von acht Grundschulen, drei weiterführenden Schulen und fünf Hochschulen sprechen, die dort entstanden sind. Am 24.08. war Judith Scholz unser Gast (siehe auch: gesonderter Artikel in dieser Ausgabe).

Zwei Filme im Corso



"Als Paul über das Meer kam" zeigt in beeindruckender Weise die Erlebnisse des Kameruner Flüchtlings Paul auf dem Weg nach Europa, wo er für sich bessere Lebensbedingungen erhofft. Über gefährliche und strapaziöse Wege durch Afrika bis zu den Auffanglagern in Nordafrika, über die nicht weniger gefährliche Fahrt über das Mittelmeer, über oftmals ernüchternde Begegnungen mit französischen und deutschen Behörden, bis zum (vorläufigen) Ziel in Berlin berichtet der Film vom preisgekrönten deutschen Dokumentarfilmer Jakob Preuss.

Der zweite Dokumentarfilm **“Welcome to Sodom – dein Smartphone ist schon hier“** berichtet über die größte Elektroschrottmüllhalde Europas mitten in Afrika – in Agbogbloshie, einem Vorort von Accra der Hauptstadt von Ghana. Er zeigt das Leben von zurzeit ca. 6000 Menschen auf der hochgiftigen Müllhalde am Beispiel von vier oder fünf jungen Menschen, die ihre Hoffnung auf ein besseres Leben außerhalb der Müllhalde noch nicht aufgegeben haben. Beide Filme fanden großen Zuspruch auch bei der jüngeren Generation, was uns besonders freut.

Aktionswoche und Sommerfest

Einmal mehr haben wir am 25.08. unser alljährliches Sommerfest durchgeführt und diesem eine Aktionswoche im Laden mit Rabatten auf alle Kunsthandwerkartikel vorgeschaltet. Kostenlos gab es eine oder auch mehrere Tassen fair gehandelten Stadtkaffee, Orangensaft und leckere selbstgebackene Kekse und Waffeln – natürlich **mit** fair gehandelten Zutaten.

Ein in mühevoller Kleinarbeit selbst hergestelltes Geschicklichkeitsspiel, einen Luftballonwettbewerb und Schmuckbasteln aus Kokosnussschalen haben wir für unsere kleineren Besucher vorgehalten. Trotz übergroßer Konkurrenz durch den Ruanda-Tag in der Innenstadt von Mayen waren wir zufrieden und freuen uns auf das Sommerfest im nächsten Jahr.

Ballon flog 110 Kilometer

Fünf Gewinner des Luftballonwettbewerbs

Beim Luftballonwettbewerb im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes des Eine Welt Ladens gab es fünf glückliche Gewinner. Die Ballons flogen nicht nur weit, die Karten wurden auch gefunden und von den Findern zurückgeschickt. Der Luftballon mit dem weitesten Flug landete im hessischen Friedberg auf einem Feld. Aber auch die anderen Luftballone legten beachtliche Wege zurück, wie bis Brey und Gappenach.

Nun wurden die Gewinne im Eine Welt Laden von Hannelore Schmitt an die Kinder übergeben. Alle erhielten die gleichen Preise – eine kleine Filztasche und eine Tafel Schokolade. Wie auf dem Foto zu erkennen, gab es nur strahlende Sieger.
Und beim nächsten Sommerfest wird es ganz gewiss wieder einen Luftballonwettbewerb geben. Versprochen ist versprochen.

Faires Frühstück

Nicht zuletzt haben wir im September zum 7. Mal zum Fairen Frühstück im Rathaussaal der Stadt Mayen eingeladen. Über

100 Gäste kamen, um in dem von uns liebevoll und gemütlich gestalteten Saal lecker zu frühstücken. Die fair gehandelten und regionalen Produkte fanden allesamt regen Anklang. Unterstützt wurde unser Team von Auszubildenden der Stadtverwaltung, die wie immer engagiert dabei waren. Wie schon im vergangenen Jahr sorgte der "Eifel-Jazzer" Ralph Rieck am Flügel für die musikalische Untermalung. Und auch hier versprechen wir, im nächsten Jahr wieder ein Faires Frühstück anzubieten.

Mit diesen 6 Veranstaltungen glauben wir, das Jubiläum unseres Ladens angemessen gewürdigt zu haben. Nur mit Unterstützung vieler Menschen aus Mayen und der Umgebung konnte dies gelingen. Ihnen und allen Helferinnen und Helfern aus unserem Verein sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

H. Viehmann

Jesuiten*weltweit* sagt Danke

Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung der Programme von **J**esuit **W**ordwide **L**earning (JWL) in Höhe von 5.000,00 € bedanken. JWL bietet benachteiligten Gemeinschaften in Krisenregionen weltweit nicht nur Hochschulbildung, sondern stellt Weichen für echten sozialen Wandel. Aktuell profitieren mehr als 3.000 Studenten von den JWL-Programmen an 21 Standorten in Asien, Afrika und im Nahen Osten und sollen bis 2020 auf 10.000 Studenten auch auf Kuba und Haiti ausgeweitet werden. „Wir wollen Führungskräfte ausbilden, die in ihren Herkunftsländern bleiben und dort Veränderungen vornehmen." Umschreibt Pater Balleis den Bildungsauftrag von JWL: "Es geht nicht darum, Menschen für Jobs auszubilden. Es geht darum, kritisches Denken zu erlernen."

Auszug aus dem Dankesschreiben von Pater Klaus Väthröder SJ

Kakao

Neu im Laden

Dunkler Kakao und erlesene Gewürze versüßen die kalte Jahreszeit. Ein wunderbares Geschenk für liebe Menschen, und eine wunderbare Art sich selbst zu verwöhnen. Einfach anrühren, mit heißer Milch aufgießen und genießen.

Bio Trinkschokolade in den Geschmacksrichtungen Ingwertraum, Oriental und Zimt Orange. Das Set besteht aus 9 Portionen, liebevoll verpackt im weihnachtlichen Geschenksäckchen. Erhältlich bei uns im Laden.

Für die Kleinbauern der dominikanischen Kooperative Cooproagro ist Kakao Lebensinhalt und Leidenschaft. Ihre Bäume bringen reiche Ernte, für die sie eine Fair Prämie erhalten. So haben sie Maschinen angeschafft und können ihren Rohkakao nun selbst verarbeiten.

Quelle: Gepa

Merry Christmas!

Milad Mubarak!

Feliz Natal!

Afishapa!

Mo'adim Lesimkha!

Frohe Weihnachten!

Joyeux Noël!

Feliz Navidad!

Natal Mubarak!

Kindern Zukunft geben – Ghana

Es war ein Abend der außergewöhnlich guten Art, der Abend des 24.08.2018. Judith Scholz, Gründerin des Vereins "Kindern Zukunft geben – Ghana", kam auf Einladung unseres Vereins und der Familienbildungsstätte nach Mayen, um über ihr Leben und Wirken in Ghana zu berichten. Sie setzt sich seit fast 15 Jahren mit viel Herzblut und Überzeugung für benachteiligte Kinder und junge Menschen in Ghana ein. Dafür hat sie sogar ihren Lebensmittelpunkt nach Ghana verlegt.

Judith Scholz

Mit einem Film gewährte sie tiefe Einblicke in ihre Arbeit mit den Mädchen und Jungen, aber auch in ihr ganz persönliches Umfeld. Die 35 beeindruckten Zuhörer hatten dazu viele Fragen, die Judith Scholz alle ausführlich beantwortete.

Zurzeit werden ca. 80 Kinder und Jugendliche betreut, die aus ärmlichsten Verhältnissen kommend ohne Unterstützung des Vereins keinen Zugang zu Bildung und Ausbildung hätten. Zwar gibt es inzwischen in Ghana einen kostenlosen Schulbesuch, aber die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind für viele Familien absolut nicht zu bewältigen. Da hilft dann der Verein von Judith Scholz. Außerdem ermöglicht der Verein zurzeit 25 Jungen und Mädchen eine Berufsausbildung.

Davon werden 15 in der vereinseigenen Nähwerkstatt zu Näherinnen ausgebildet. Jede hat eine Nähmaschine zur Verfügung, die sie nach erfolgreichem Abschluss quasi als Starthilfe ins Berufsleben behalten darf. Und auch dabei werden sie vom Verein begleitet.

Eine weitere Aufgabe stellt sich der Verein in der Vermittlung von Patenschaften für Kinder und junge Frauen. Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung (monatlich 30 Euro) durch Paten, sind sie zumindest bis zum Abschluss ihrer Ausbildung finanziell sichergestellt.

Judith Scholz selbst lebt in äußerst bescheidenen Verhältnissen mit vielen Haustieren (Hunde, Ziegen, Hühner, Enten …). Tagtäglich verbringt sie viel Zeit mit der Versorgung der Tiere. Das Futter muss überwiegend aus dem ans Haus angrenzenden Dickicht geholt und zubereitet werden. Die Wäsche wird in großen Bottichen von Hand gewaschen. Auch die eigene Verpflegung gehört zu den täglichen privaten Aufgaben.

Seit dem Vortrag pflegen wir regen Kontakt zu Judith Scholz. Per Email berichtet sie uns von der aktuellen Lage vor Ort in Ghana, von den kleinen und großen Sorgen, die sie mit den zu betreuenden Kindern und Jugendlichen hat.

Zurzeit ist in Ghana Regenzeit. Noch nie hat es so viel geregnet wie in diesem Jahr. Haus und Ställe müssen immer wieder repariert werden, weil die Nässe alles verfaulen lässt. Die Straßen sind nahezu unpassierbar, die Familien der Kinder zu erreichen ist manchmal sehr abenteuerlich. Normalerweise kann sie die Wege mit einem kleinen Motorrad befahren. Nun geht das nicht mehr. Aber irgendwie schafft sie es, auch diese Widrigkeiten zu überwinden.

Wir haben eine bewundernswerte Frau kennengelernt, die in Ghana Großartiges leistet und wir sind sicher, dass unsere diesjährige Spende von 5000.00 € große Wirkung zeigt. Wir wollen Judith Scholz auch weiterhin finanziell unterstützen – natürlich nur mit Zustimmung der Mitgliederversammlung.

Wer Interesse an einer Patenschaft hat, kann sich gerne in unserem Laden am Markt melden. Wir stellen dann die Verbindung zur Vereinsführung hier in Deutschland her.

H. Viehmann

Geschichte zur Weihnachtszeit

Liebe Mitglieder, Freunde, Förderer und Mitarbeiter des Eine Welt Vereins Mayen,

man mag es kaum glauben, aber es ist schon wieder Vorweihnachtszeit. Geht es Ihnen auch so wie mir? Mit zunehmendem Alter scheint die Zeit schneller zu vergehen. Rückblickend vergeht ein Jahr "wie im Fluge". Ich glaube aber, Kinder empfinden die Adventszeit, die Zeit bis zur Bescherung viel länger und viel aufregender als die ältere Generation ein ganzes Jahr. Dazu ist mir spontan die nachfolgende Geschichte eingefallen:

Warten aufs Christkind

Wie jedes Jahr saß die ganze Familie am Nachmittag des Heiligen Abends im Esszimmer am Tisch, um die Wartezeit bis zur Bescherung mit kindgerechten Gesellschaftsspielen zu überbrücken – bis das Christkind kommen würde, um den Weihnachtsbaum aufzustellen, ihn festlich zu schmücken und natürlich die lange ersehnten Geschenke zu bringen.

Weihnachtsdekoration
Eine Welt Laden

Der Weihnachtsbaum war schon am Vormittag im Wohnzimmer vom Vater aufgestellt und geschmückt worden – natürlich heimlich ohne Wissen der Kinder. Denn das macht ja bekanntlich das Christkind. Und keinesfalls durfte man das Christkind zu Gesicht bekommen. Sonst würde es ja nicht in Ruhe arbeiten können und möglicherweise unverrichteter Dinge wieder verschwinden. So jedenfalls

Weihnachtsgruß des Vorstands

war der Kenntnisstand der Kinder. Doch plötzlich drangen aus dem Wohnzimmer seltsame Geräusche. Das Christkind war anscheinend schon früher als erwartet gekommen, vermutete der Vater – die Gefahr groß, es zu stören und die Bescherung zu gefährden. Fluchtartig verließen die Kinder das Esszimmer in Richtung Kinderzimmer, die Mutter hinterher. Der Vater blieb um das Christkind zu fragen, ob es Hilfe benötigte.

Doch was war wirklich geschehen? Es gab eine ganz simple Erklärung. Der am Vormittag aufgebaute Weihnachtsbaum war mit der entsprechenden Geräuschkulisse umgekippt und hatte so unfreiwillig für große Aufregung insbesondere bei den Kindern gesorgt.

Schnell wurde er wieder aufgestellt, die Geschenke an Ort und Stelle platziert. Dann konnten die Kinder gerufen werden. Mit dem Christkind war wohl doch noch alles gut gelaufen. Es gab trotz des unvorhersehbaren vorzeitigen Eintreffens des Christkindes eine Bescherung – ein für die ganze Familie bis zum heutigen Tage unvergessliches Weihnachtsfest.

Nun wünsche ich Ihnen allen im Namen des Vorstandes des Eine Welt Vereins Mayen ein schönes und ein im positiven Sinne unvergessliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben und für das kommende Jahr 2019 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Für Ihre Treue zum Verein und für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr sagen wir vielen lieben Dank.

Für den Vorstand
Harald Viehmann

36 Ehrenamtliche • ein Ziel

Dank an die Mitarbeiter

… und das soll auch mal gesagt werden

25 Jahre Eine Welt Laden bedeuten auch 25 Jahre ehrenamtliches Engagement von vielen fleißigen Händen – ob für den Laden oder für den Verein. Zurzeit arbeiten 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den guten Zweck in vielen Bereichen von Laden und Verein:

Klaus Ackermann, Margret Bettinger-Benz, Dietlinde Büter, Georg Diederich, Heidi Egenolf, Elisabeth Einig-Aubke, Inge Görgen, Astrid Günther, Herta Gundert, Hiltrud Greve, Eliane Gruben, Waltraud Hoffmann, Alfred Heinzberger, Ingrid Heinzberger, Monika Henrichs, Katharina Klaes, Helga Knechtges, Gertrud Kohlhaas, Heidi von Krosigk, Edeltraud Kucza, Gisela Martini, Liane Nett, Rosmarie Neumann, Maria Nowicki, Brigitte Röpenack, Monika Rüdel, Christel Schmoginski, Albert Schweitzer, Renate Sundermeyer, Hannelore Schmitt, Therese Ternes, Ingrid Wissen, Mechthild Wollscheid, Harald Viehmann, Inge Viehmann, Hildegard Zernig

Sie alle sollen wissen, dass ihr ehrenamtlicher Einsatz keinesfalls als selbstverständlich angesehen wird. Alle erfüllen ihre selbstauferlegte Verpflichtung mit viel Hingabe, Herzblut und sozialem Engagement hier vor Ort für viele notleidenden Menschen in aller Welt.

Ihnen allen und natürlich allen anderen, die viele Jahre aktiv waren, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Impressum

Herausgeber: Eine Welt e.V. Mayen

Redaktion: H. Viehmann, H. Schmitt, G. Kohlhaas

Auflage: 200

Für die Inhalte der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Eineweltmy@web.de ☎ 02651/78692

Besuchen Sie uns auf Facebook oder im Internet www.einewelt-mayen.de

Spendenkonto: KSK IBAN:DE31 5765 0010 0000 0167 74; BIC: MALADE51MYN

Ladenöffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr; Sa. 10 – 14 Uhr